

*Susanne Niefanger*

# Schreibstrategien in Moralischen Wochenschriften

Formalstilistische, pragmatische und rhetorische Untersuchungen  
am Beispiel von Gottscheds ›Vernünfftigen Tadlerinnen‹



Max Niemeyer Verlag  
Tübingen 1997

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	1
2. Die 'Vernünftigen Tadeln' als paradigmatische Wochenschrift des 18. Jahrhunderts .....	11
3. Der Bau der 'Natürlichen Schreibart': Zur Syntax der 'Vernünftigen Tadeln' .....	33
3.1 Textstruktur und Kohäsion .....	36
3.2 Fassungsvermögen, Komplexität von Ganzsätzen .....	40
3.3 Ganzsatzstrukturen: Einfachsätze, Satzreihen, Satzgefüge .....	44
3.4 Satzgefüge .....	46
Zur Verwendung des Korrelats .....	53
3.5 Satzverknüpfungen .....	55
3.5.1 Koordination .....	55
3.5.2 Subordination .....	58
3.5.2.1 Afinite Nebensätze .....	58
3.5.2.2 Die Nebensatzklassen im Einzelnen .....	60
3.6 Elementarsätze .....	73
3.6.1 Der Satzrahmen im V2-Satz .....	75
3.6.2 Die Position der nicht-verbalen Glieder im V2-Satz .....	78
3.7 Der Nominalkomplex .....	81
3.8 Zwischenresümee .....	86
4. Vernunft und Persuasion: Kommunikative Analyse .....	91
4.1. Das Handlungsspiel: Zur Elaboration einer fiktiven Kommunikation .....	96
4.1.1 Der fiktive Leser .....	98
4.1.2 Die fiktiven Verfasserinnen, sprechhandlungsreflexive Aussagen .....	102
4.2 Sprechhandlungen .....	114
4.2.1 Repräsentative Sprechhandlungen .....	115
4.2.1.1 Beschreiben und Erzählen .....	118
4.2.1.2 Einschätzen und Interpretieren .....	120
4.2.1.3 Bewerten .....	124
4.2.2 Direktive Sprechhandlungen .....	136
4.2.2.1 Auffordern .....	137
4.2.2.2 Fragen .....	142
4.3 Handlungssequenzen .....	152
Argumentieren und verwandte Sprechhandlungen .....	154

## VI

4.3.1	Behauptung – Stützung – Fazit .....	158
4.3.1.1	Stützung durch Exemplifizierung bzw. Konkretisierung .....	158
4.3.1.2	Stützung durch das Sprechhandlungspaar Auffordern – Prophezeien .....	164
4.3.2	Behauptung – Begründung .....	165
4.3.3	Behauptung – Erläuterung – Fazit .....	166
4.3.3.1	Erläuterung durch Exemplifizierung bzw. Konkretisierung .....	167
4.3.4	Zum Verhältnis von syntaktisch-strukturellen und kommunikativen Zusammenhängen .....	178
4.4	Kommunikative Charakteristika einzelner Darstellungsformen .....	181
4.4.1	Erzählsequenzen .....	182
4.4.2	Dialoge .....	199
4.4.3	Leserbriefe .....	207
4.4.4	Moralische Charaktere .....	215
4.5	Merkmale der Schreibstrategie .....	225
4.5.1	Strukturelle Durchschaubarkeit und kompositionelle Klarheit .....	226
4.5.2	Die fiktionale Konstruktion .....	232
4.5.3	Der Rekurs auf die Empirie .....	233
4.5.4	Intertextualität .....	237
4.5.5	Persuasive Verfahren .....	241
5.	Sprachauffassung, Stilkritik, Rhetorik .....	247
5.1	Stilistische und rhetorische Grundsätze .....	249
5.2	Die stilistischen Tugenden: Deutlichkeit, Reinheit, Vernünftigkeit .....	257
5.3	Zum Verhältnis von stilistischen Prinzipien und syntaktischer Gestaltung .....	265
5.4	Die 'Tadlerinnen' als rhetorische Texte .....	268
6.	Standardisierungstendenzen: Die 'Vernünftigen Tadlerinnen' und ihre Vorbildfunktion .....	281
6.1	Der traditionelle Bezug auf Vorgänger: Fiktionale Konstruktion und Imitatio .....	281
6.2	Thematische und funktionale Versatzstücke: z.B. Traumtopoi .....	287
6.3	Klassische Sprechhandlungen: Fragen, Bewerten, Antizipieren von Einwürfen, Auffordern .....	290
6.4	Handlungssequenzen: Stützungs- und Erläuterungsmuster .....	294
6.4.1	Stützung oder Erläuterung durch Moralische Charaktere .....	295
6.4.2	Stützung oder Erläuterung durch Erzählung und Beispiel .....	299
6.4.3	Stützung oder Erläuterung durch Konkretisierung in reflektierenden Passagen .....	300
6.4.4	Stützungs- und Erläuterungszusammenhänge in Erzählsequenzen .....	302
7.	Resümee .....	305

8. Abkürzungsverzeichnis .....	313
9. Literaturverzeichnis .....	315
9.1 Die 'Vernünftigen Tadelrinnen': Die benutzten Ausgaben .....	315
9.2 Andere Moralische Wochenschriften .....	315
9.3 Zeitungen .....	316
9.4 Varia .....	316
9.5 Forschungsliteratur .....	318
10. Anhang .....	330
10.1 Zum Analysekorpus und den benutzten Ausgaben .....	330
10.2 Statistische Ergebnisse der syntaktischen Analyse .....	332